

Mühlviertler Kernland macht Reiten grenzenlos

Projekt „grenzüberschreitendes Wanderreiten“ mit tschechischen Partnern in Vorbereitung

MÜHLVIERTLER KERNLAND / Seit einem Jahr arbeiten Vertreter der Reitregion Mühlviertler Kernland intensiv an der Qualifizierung der Reitregion und ihrer Betriebe für die Zukunft. Mit der geplanten Gründung der Reit-Erlebnis-Akademie noch in diesem Jahr verpflichten sich die beteiligten Reitbetriebe der Region, die gemeinsam erarbeiteten Qualitätskriterien einzuhalten und umzusetzen. Nur wer die Kriterien akzeptiert, kann als qualifizierter Betrieb mitbeworben werden. Künftig wird die Reitregion Mühlviertler Kernland auf vier Themenschwerpunkte setzen: Von und mit Pferden lernen, Aus-/ Weiterbildung, Abenteuer Pferd & Natur, Aktivprogramm rund ums Pferd.

Schon in wenigen Wochen sollen die ersten buchbaren Packages über die Partner Ländliches Fortbildungsinstitut und Landestourismusorganisation sowie Tourismusverband Mühlviertler Kernland angeboten werden können.

Neben der Qualifizierung wird derzeit in der Reitregion Mühlviertler Kernland auch intensiv am ersten grenzüberschreitenden Reitwanderweg im Mühlviertel gearbeitet.

Partner aus Tschechien wollen Reitwege in Richtung Österreich errichten und haben mit der Reitregion Mühlviertler Kernland vor wenigen Wochen Kontakt aufgenommen, um die Wegplanung in einem Partnerprojekt umzusetzen. Die Projektvorbereitungen laufen mittlerweile bereits auf Hochtouren, denn schon am 30. September soll der erste Grenz-Reiterübergang in Windhaag (Mairspindt) mit einem gemeinsamen Fest eröffnet werden. Um die zukünftige Zusammenarbeit freundschaftlich zu stärken, hat eine tschechische Reitergruppe vor wenigen Tagen die Reitregion Mühlviertler Kernland unter der Leitung von Obfrau Ulli Randacher besucht und sich ein Bild von einigen Betrieben in der Region gemacht.

Von der Pferdeeisenbahn in Kerschbaum, Urlaub am Bauernhof und Reiterherberge Angela Desl's little Farm in Waldburg, dem Reiter- und Ponyhof von Verena Eichhorn in Gutau, dem Westernreitkompetenzzentrum „Riegler's stable“ von Hans und Margit Riegler in Kefermarkt und dem Reiterhof Criolloranch von Ulli und Willi Randacher waren die 50 tschechischen Gäste hellauf begeistert. „Wir hatten während der Exkursion Gelegenheit, viele wichtige Informationen auszutauschen und Projektinhalte zu besprechen. Ich habe mit Reitausflügen nach Tschechien seit 2007 nur beste Erfahrungen gemacht und freue mich nun auf eine gute Zusammenarbeit auch in Hinblick auf ein grenzüberschreitendes Reitwander-Wegenetz“, so Obfrau Ulli Randacher. Noch vor dem Sommer soll eine Exkursion nach Tschechien die Kontakte und Netzwerke weiter verstärken.



Bildtext: Die 50 Reiter aus Tschechien waren begeistert von den Reitbetrieben im Mühlviertler Kernland und freuen sich auf intensivere Zusammenarbeit im Projekt „Grenzüberschreitendes Wanderreiten“.

Foto: Privat